



Stiftung Klimarappen
Fondation Centime Climatque
Fondazione Centesimo per il Clima
Climate Cent Foundation

Medienmitteilung

Stiftung Klimarappen hat zwei weitere Projekte im Ausland unter Vertrag

Zürich, 29. Oktober 2007

Die Stiftung Klimarappen hat zwei weitere Kaufverträge für Zertifikate aus Projekten im Ausland abgeschlossen. Zum einen wird ein Flusskraftwerk in China und zum anderen ein Managementsystem für Gülle in Schweinemastbetrieben in Ecuador unterstützt. Die Stiftung Klimarappen erwirbt für beide Projekte zusammen rund 300'000 Kyoto-Zertifikate.

Die Stiftung Klimarappen sieht zur Erfüllung ihrer Ziele im Ausland vor, rund 10 Millionen Kyoto-Zertifikate aus Klimaschutzprojekten hoher Qualität zu erwerben. Mit den beiden soeben abgeschlossenen Kaufverträgen hat sie neu 7,7 Millionen Kyoto-Zertifikate unter Vertrag.

Flusskraftwerk in China

Das Flusskraftwerk entsteht am Fluss Yanshui in der chinesischen Provinz Sichuan. Das betriebsbereite Kraftwerk besteht aus drei Turbinen mit einer Leistung von je 2,5 MW und erzeugt jährlich rund 30 GWh. Die Stiftung erwirbt gut 100'000 Zertifikate, welche in der Projektlaufzeit 2008 – 2012 generiert werden. Das Übereinkommen kam mit Hilfe des Firmenkonsortiums aus Climate Focus und South Pole zustande.

Der Projektbetreiber, Yongsheng Electric Power, hat sich bereit erklärt, 4% der gesamten Einnahmen aus dem Verkauf der Zertifikate für die Bildung der lokalen Bevölkerung sowie für wohltätige Zwecke einzusetzen. Das Projekt trägt in einer wirtschaftlich schwachen Region zur nachhaltigen Entwicklung bei.

Güllemanagementsystem in Schweinemastbetrieben in Ecuador

In drei Schweinemastbetrieben in der Stadt Santo Domingo de los Colorados in Ecuador wird ein neues Güllemanagementsystem angewandt, das Methanemissionen reduziert. Das Projekt erfüllt höchste Umwelt- und Tierschutz-Standards. Als Unterlage dienen den Schweinen Reishülsenabfälle in einer Dicke von rund 60 cm. Die Reishülsen saugen den Schweinemist auf und können kompostiert als Dünger genutzt werden. Dieses System hat den Vorzug, dass Wasser eingespart, eine unangenehme Geruchsbildung vermieden und den Tieren eine gesunde, umweltfreundliche und behagliche Umgebung geboten wird. Das Projekt läuft bereits in allen drei Betrieben.

Pronaca ist ein erfahrenes, traditionsreiches Unternehmen, das Schweine-, Hühner- und Fischfarmen unterhält. Das Klimaschutzprojekt wurde von der Firma CantorCO2e vermittelt. Die Stiftung erwirbt davon bis ins Jahr 2012 insgesamt gut 200'000 Zertifikate.

Für weitere Informationen:

Renato Marioni

Leiter Auslandprojekte

Tel: 044 387 99 04

www.stiftungsklimarappen.ch